



## STARS & GUITARS

**Infeld Haus der Kultur, Halbtorn  
06. März – 19. Dezember 2021**

Die Ausstellung „Stars & Guitars“ zeigt Werke von Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Keith Haring, Steve Kaufman, Mel Ramos, Kiki Kogelnik und anderen bekannten Pop-Art-Künstlern sowie seltene Gitarren aus der Sammlung Infeld.

Die Pop Art rückte die plakative Bildwelt der Werbung und der Massenmedien in den ästhetischen Fokus. Von bizarr bis kritisch, lieferten die Künstler eine fantasievolle Interpretation kommerzieller Produkte. Es ging nicht um eine direkte Übernahme des im Alltag Vorgefundenen: Die Sujets wurden überzeichnet, verzerrt, fragmentiert, endlos vervielfältigt und bis zur Absurdität gesteigert. Es entstand eine einzigartige Ikonographie und Bildsprache: wiedererkennbar, reduziert, ausdrucksstark.

Das Werk von Andy Warhol (1928-1987), der bedeutendste Vertreter der Pop-Art, ist geprägt von der Faszination für die Erscheinung von Personen – für deren Selbstinszenierung, für die Obskurität deren Privatsphäre.

Warhol, der die meisten Größen des Showbusiness gut kannte, porträtiert diese persönlich-privat. Seine Darstellungen von Mick Jagger und Marilyn Monroe avancierten zu Symbolfiguren vieler Generationen, sind im allgemeinen Bewusstsein verankert und dienen als Projektionsflächen der eigenen Wünsche für Menschen weltweit.

Der Kunstsammler und Saitenproduzent Peter Infeld wurde von dem US-amerikanischen Künstler Steve Kaufman (1960-2010) im Jahr 2002 portraitiert. Wie seinen einstigen Lehrer Andy Warhol arbeitet Steve Kaufman mit Fotos. Diese komponiert er vor dem Siebdruck und vollendet malerisch mit intensiven Farbschichten.

Peter Infeld kannte persönlich auch den amerikanischen Pop-Meister des erotischen Akts Mel Ramos (1935-2018). In leuchtenden Farben gemalt, räkelt sich seine „kalifornische Venus“ durch alle Schaffensphasen des Malers hindurch. Sie ist zugleich Beauty-Queen, Power-Frau und Göttin. In seinen Darstellungen von Werbeprodukten und Frauenkörper schafft es Ramos statt kalter Zwangsallianz zwischen Frau und Ware eine vertraute Wärme zu vermitteln.

Der Klang von Gitarren begleitete die Pop-Art-Ära. Einige von denen wurden damals schon auf Thomastik-Infeld-Saiten gespielt. Peter Infeld und seine Frau Zdenka Infeld haben viele bedeutende Musiker persönlich kennengelernt.

Peter Infeld traf die Musiker von den „Rolling Stones“ in den USA. Der britische Gitarrist und Komponist Donovan spielte im Infeld Haus der Kultur in Halbtorn, Österreich im Jahr 2000. Der amerikanische Gitarrist und Sänger George Benson besuchte Peter Infeld in Wien im Jahr 2001. Zdenka Infeld traf George Benson im Jahr 2015 im kalifornischen Anaheim.

Seltene Instrumente wie eine Fender Nocaster aus dem Jahr 1951 vervollständigen die Ausstellung „Stars & Guitars“.



### **Die Sammlung Infeld**

Die Saitenproduzenten Peter Infeld (1942-2009) und seine Mutter Margaretha Infeld (1904-1994) begannen Mitte der 1960er Jahre Kunst zu sammeln.

Als Schwerpunkte der Sammlung Infeld gelten die Wiener Schule des Phantastischen Realismus, naive Kunst aus Kroatien, Pop Art, buddhistische Meditationsbilder aus Tibet (sog. „Thangkas“) und Art Brut. Um die Werke einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ließ der Kunstmäzen Peter Infeld, Besitzer und Geschäftsführer von Thomastik-Infeld GmbH, in Halbturn im Burgenland, Österreich, und im idyllischen Ort Dobrinj auf der Kroatischen Insel Krk repräsentative Kulturzentren errichten.

Insgesamt fanden in beiden Locations mehr als 110 Ausstellungen bei freiem Eintritt statt.

### **Das Unternehmen Thomastik-Infeld GmbH**

Das traditionsreiche Wiener Unternehmen Thomastik-Infeld ist einer der drei wichtigsten Musiksaiten-Hersteller weltweit. Die Firma produziert rund 3000 verschiedene Saiten und ist in einigen Bereichen Weltmarktführer. Die Saiten werden in Handarbeit angefertigt.

Das im Jahr 1919 gegründete Unternehmen hatte nach dem Zweiten Weltkrieg 20 Mitarbeiter. Bis heute wurde diese Anzahl verzehnfacht. Exportiert wird in mehr als 95 Länder.

Nach dem Tod von Peter Infeld im Jahr 2009 setzt seine Witwe, die gebürtige Kroatin Zdenka Infeld, die lange Unternehmenstätigkeit und die Sammlertradition der Familie fort.

### **Ausstellungsdaten**

Dauer: Die Ausstellung „Stars & Guitars“ ist vom 06. März bis zum 19. Dezember 2021 zu sehen.

Ausstellungsort: Infeld Haus der Kultur, Halbturn

Öffnungszeiten: Do.-So. 13.00 bis 18.00 Uhr, sowie an Feiertagen. Freier Eintritt.

Kunstwerke: ca. 50 Öl- und Acrylgemälde, Aquarelle, Druckgrafiken und 20 Gitarren

Rückfragennachweis:

Dr. Yordanka Weiss

Kuratorin der Sammlung Infeld

Mobil: + 43 664 465 66 66

Tel.: + 43 1 545 80 46

Email: [weiss@infeld.net](mailto:weiss@infeld.net)

[www.infeld.net](http://www.infeld.net)



HANDMADE STRINGS SINCE 1919